

SPD begrüßt Entlastung vor Ort

Hilfspaket Die SPD im Kreis sieht das neue Entlastungspaket als wichtige Hilfe gegen die steigende Inflation.

Kreis Göppingen. Die SPD im Landkreis bezeichnet das jüngst im Koalitionsausschuss beschlossene Entlastungspaket in einer Pressemitteilung als „wichtiges Signal, dass die Menschen vor Ort mit ihren Belastungen nicht allein gelassen werden“. Umso bedeutender sei es, dass die Entlastungen jetzt schnell und unkompliziert bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen, betont SPD-Kreisvorsitzende Sabrina Hartmann in einer Pressemitteilung. „Auch hier vor Ort im Landkreis Göppingen stellen die extremen Preissteigerungen für viele Menschen und Betriebe eine existenzielle Herausforderung dar. Das Entlastungspaket bringt deshalb von der Strompreiskontrolle über eine große Wohngeldreform bis hin zu Einmalzahlungen für Rentner und Studierende konkrete Unterstützung“, so die Göppinger Bundestagsabgeordnete Heike Baehrens (SPD). Mit dem Paket über 65 Milliarden Euro müsse nun alles dafür getan werden, die stark gestiegenen Belastungen der Bürgerinnen und Bürger abzufedern.

Günstiger Nahverkehr

Der Geislinger Landtagsabgeordnete Sascha Binder (SPD) weist darauf hin, dass das Entlastungspaket des Bundes auch für die grün-schwarze Landesregierung Verantwortung mit sich bringe: „Die Bewältigung dieser Krise betrifft uns alle. Deshalb ist es wichtig, dass die Landesregierung nachzieht und eine Anschlusslösung für ein günstiges Nahverkehrsticket möglich macht“, fordert Binder, der auch Generalsekretär der Landes-SPD ist. Jetzt geht es darum, dauerhaft eine bezahlbare Energieversorgung zu sichern, unterstreicht die SPD-Kreisvorsitzende Sabrina Hartmann: „Es ist richtig, dass dazu auch die Zufallsgewinne von Energieunternehmen herangezogen werden sollen. Gerade in Krisenzeiten kommt es umso mehr auf Solidarität und sozialen Zusammenhalt an.“

Kindertag in Eislungen

Eislungen. Am verkaufsoffenen Sonntag, 18. September, findet von 14 bis 17 Uhr das Weltkindertagsfest in Eislungen statt. Mit Spiel und Spaß wird das Thema Kinderrechte an den Ständen der Kooperationspartner in unterschiedlicher Form sichtbar und erlebbar. Wasserspiele, ein Parcours, Musikinstrumente ausprobieren, etwas Leckeres naschen, sich bewegen oder mehr über die Rechte für Kinder erfahren, ist beim diesjährigen Weltkindertagsfest des städtischen Kinder- und Jugendbüros beim Schloss möglich.

Schaden Graffiti an der Uhlandschule

Göppingen. Unbekannte haben am Wochenende an der Uhlandschule einen Schaden von mehreren tausend Euro angerichtet. Sie kicken Steine gegen Scheiben im Eingangsbereich und bemalten mit Farbstiften mehrere Wände und Säulen. Eine Wand, die erst vor Kurzem aufwendig von Graffiti gereinigt worden war, wurde erneut beschmiert. Die Polizei weist darauf hin, dass illegale Graffiti als Sachbeschädigung gelten und die Verursacher für den Schaden aufkommen müssen.

Buntweberei öffnet mit großem Fest

Sanierung Baukomplex in Eislungen vereint historischen Industriecharme mit modernster Technik. Hotel, Skybar und Fitnessclub sind schon eröffnet, alles andere startet Mitte September. *Von Axel Raisch*

Am 17. September startet die Buntweberei im Südwesten Eislungens offiziell mit einem Festwochenende ihren Betrieb. Einzelne Bereiche haben bereits seit längerem geöffnet und ihre jeweiligen Eröffnungen schon gefeiert. Seit dem Spatenstich im Oktober 2019 hat der Eislinger Unternehmer Filippo Salvia 28 Millionen Euro auf dem ehemaligen Gelände der Weberei Wurster investiert. Bereits seit einem Jahr ist die Verwaltung der Salvia Gebäude- und Elektrotechnik in der Seewiesenstraße beheimatet. Und auch das Loom-Hotel und die Skybar haben seit Sommer 2021 geöffnet. Nach der noch von Corona-Beschränkungen geprägten Startphase werde das Hotel seit März gut angenommen, berichtet Filippo Salvia. Die ruhigere Zeit sei dafür genutzt worden, Routine zu gewinnen, das Zusammenspiel reibungslos zu gestalten. Zufrieden ist Salvia auch mit der Nutzung der Co-Working-Bereiche durch Hotelbesucher. Auch der Start der Skybar sei sehr gut gewesen, Firmenfeiern und Geburtstage würden dort regelmäßig gefeiert, und so habe sich die Bar mit dem tollen Ausblick inzwischen zur „In-Location“ entwickelt. Lediglich Personalsorgen treiben auch Salvia um, es mangelt an geeigneten Kräften.

Vom „tollen, modernen und exklusiven“ Fitness-Club, der von Handballstar Mimi Kraus in der Buntweberei betrieben wird, schwärmt Filippo Salvia. Leider sei der Start im März dieses Jahres etwas spät gewesen für die Saison. Überhaupt ist manches später als geplant fertig geworden. Von einer Multikrisen-Zeit spricht der Eislinger Unternehmer, in die die Baumaßnahmen gefallen waren. Die über viele Branchen hinweg allgegenwärtigen Verzögerungen und Liefer Schwierigkeiten von Rohstofflieferanten haben auch zum verspäteten Start im historischen Kesselhaus, das mit einer „House-in-House“-Lösung erweitert wurde, geführt.



Die Buntweberei in Eislungen verbindet den Charme traditioneller Industriekultur mit moderner Architektur. Am 17. September wird das Sanierungsprojekt auf dem ehemaligen Wurster-Areal mit einem großen Fest offiziell eröffnet.

Fotos: Giacinto Carlucci

Dort soll es ab September richtig losgehen. Die Generalprobe mit dem Salvia-Sommerfest und einer „Cotton-Club“-Veranstaltung im Juli sei gelungen gewesen, berichtet der Unternehmer mit italienischen Wurzeln. Bei der zusammen mit dem Szenemagazin Pig ausgerichteten Veranstaltungen feierten 600 Partypeople. Derartige Veranstaltungen soll es auch künftig in unregelmäßigen Abständen geben. Er denkt an acht bis zehn solcher Abende mit Kooperationspartnern. Darüber hinaus kann die Lokalität für Feiern aller Art gemietet werden. „Technik vom Feinsten“ sei dafür verbaut, erklärt Salvia, dessen Gebäudetechnikfirma im Rahmen einer strategischen Partnerschaft mit einem Stuttgarter Unternehmen den Markt für digitalisierte Gebäudetechnik in Europa anführt. „Von

außen versprüht das Gebäude den Charme klassischer Industriekultur – innen gibt es modernste Ausstattung.“ Vorteil hier: 400 Plätze im Kesselhaus



Filippo Salvia und Michael Mimi Kraus bei der Neueröffnung des Sportstudios „nice“.

können um 200 weitere Plätze im Restaurant erweitert werden, sodass Veranstaltungen mit bis zu 600 Personen möglich sind. Möglich ist dies, da das Restaurant temporär, nach Bedarf geöffnet hat und mit Catering der Salvia-Gastronomie – zu der auch das „Eislunger Tor“ gehört – beliefert wird. Über eine Dauerlösung werde erst nach dem Ende der Pandemie nachgedacht.

Auch die Außenanlagen bieten nach Fertigstellung nun das beabsichtigte Flair. „Die Esplanade ist fertig“, freut sich Salvia über den wasserbespielten, beleuchteten Platz zwischen den Gebäuden, der den Raum weitet und zum Flanieren einlädt. Viele warten auf den Start des Bekleidungs-Pop-Up-Stores und Cafés der Influencerin Karo Kauer.

Neben Podiumsdiskussion, Modenschau, der Möglichkeit

zum Blick in die Räumlichkeiten zu gucken und der Moderation der großen Eröffnungsfeierlichkeiten durch Sänger und Moderator Giovanni Zarrella soll auch die Mobilisierung der Community der Eislunger Influencerin für ein volles Haus zum Start Mitte September sorgen. Da an diesem Wochenende auch verkaufsoffener Sonntag in Eislungen ist, dürfte die Stadt Eislungen aus allen Nähten platzen.

Zahlen und Fakten zur Buntweberei

Die Buntweberei umfasst Gebäude mit einer Bruttogeschossfläche von insgesamt 12 000 Quadratmetern. 28 Millionen Euro wurden investiert. Feiern sind im Kesselhaus und Restaurant mit bis zu 600 Personen möglich.

SPD will mit brisanten Themen punkten

Parteien Trotz aller Krisen sieht sich die SPD thematisch sehr gut aufgestellt: Wohnen und Mobilität ganz vorn

Kreis Göppingen. Bezahlbares Wohnen, Energiekrise, Mobilität. Das sind nur drei der wichtigsten Themen, die die Sozialdemokraten im Kreis Göppingen umtreibt. Und mit denen sie schon Richtung Kommunalwahl 2024 schieben, wie die Kreisvorsitzende Sabrina Hartmann erklärt. Es gelte schließlich, eine kreisweit einheitliche Kampagne hinzubekommen. Bei der vergangenen Wahl habe die SPD alle Listenplätze besetzen können. „Das spornt an für 2024, wieder eine ganze Bandbreite von Kandidaten aus allen Berufsgruppen zu haben.“

Dass die SPD im Kreis trotz des demographischen Wandels recht konstant 700 Mitglieder hat, wer-

det die Kreisvorsitzende als Beleg dafür, „dass doch immer wieder neue Mitglieder bei uns mitmachen wollen.“ Deshalb herrsche eine gute Stimmung im Kreisverband. Kein Wunder, findet die Vorsitzende, denn die SPD sei vor Ort gut aufgestellt und thematisch in einer Führungsrolle.

Beispiel Wohnen: Das Thema beschäftige die Partei im Kreis schon seit 2021 intensiv. Viele Expertenrunden haben vor Ort schon stattgefunden. Jetzt startete der Kreisverband unter dem Etikett „Wohnen für alle“ eine Umfrage. Es liege auf der Hand,

dass auch im Kreis Göppingen bezahlbarer Wohnraum knapp ist. „Die Leute sollen uns ihre Einschätzung mitteilen“, sagt Sabrina Hartmann. Ihr sei der direkte Austausch mit den Menschen wichtig. Im September laufe die Umfrage noch, werde aber vor dem Wohnraumgipfel im Herbst ausgewertet.

Dass das Wohnen und vor allem seine Nebenkosten auch bezahlbar bleibt, sei ein weiteres großes Anliegen der Kreis-SPD. Als einen der Lösungsansätze sieht die junge Vorsitzende beispielsweise Bürgerenergiegenossenschaften, von denen es vor Ort schon welche gebe, die müssten aber eine immer wichtigere Rol-

le spielen, findet die Chef-Sozialdemokratin. „Das wollen wir vorantreiben.“

Schließlich brennt sie auch für das Thema Mobilität. Ein gut ausgebauter und gleichzeitig bezahlbarer ÖPNV sei zentral dafür, „dass wir die Verkehrswende schaffen“. Gerade mit den günstigen Angeboten sei man dem einen Riesenschritt näher gekommen, jetzt sei es extrem wichtig, dass das Land Baden-Württemberg das unterstützt, fordert die Sozialdemokratin, die mit ihrer Partei im Land in der Opposition ist, die noch den Rückenwind spürt, die Kanzlerpartei zu sein – trotz der vielen krisenhaften Zusätzungen. „Die Zeiten sind ex-

trem schwierig für Deutschland“, bekennt Sabrina Hartmann. Auf Olaf Scholz lässt sie aber nichts kommen. Es sei gut, dass der Kanzler „so besonnen handelt und keine Schnellschüsse fabriziert“.

Arnd Woletz

Wie geht es den Parteien im Kreis?

Politik In einer kleinen Serie wirft die NWZ diesen Sommer einen Blick auf die Kreisverbände der in Parlamenten vertretenen Parteien. Wie ist dort die Lage? Wie entwickeln sich die Mitgliederzahlen? Welche Ziele gibt es? Im sechsten Teil geht es um die SPD.

Vor-Ort-Start in den Beruf für 100 neue Bau-Azubis

Göppingen. Ein wichtiger Meilenstein im Leben vieler Schulabgänger ist der Start ins Berufsleben. Das Göppinger Bauunternehmen Leonhard Weiss begrüßte im Ausbildungszentrum in Satteldorf 100 neue Auszubildende.

Bei der offiziellen Einführungswoche gab es mehrere Schulungen und Infoveranstaltungen, unter anderem im Bereich Arbeitsschutz, gefolgt von einer gemeinsamen Zeit in Nürnberg, wo sich die Azubis besser kennenlernen konnten. Die Woche beinhaltet viele gemeinsame Aktivitäten, die den Teamgeist fördern. In den letzten beiden Jahren verhindert-

te die Pandemie ein gemeinsames Programm vor Ort. Nicht nur an den baden-württembergischen Standorten und Niederlassungen in Göppingen, Satteldorf, Bad Mergentheim, Filderstadt, Karlsruhe, Kirchheim, Ludwigsburg, Metzingen, Öhringen, Stuttgart und Weinstadt starteten die Schulabgänger nun in ihr Berufsleben. Auch in Frechen, Köln, Günzburg, Hamburg, Langen, Nürnberg, Plankstadt und Weinstadt wartet ein neuer Lebensabschnitt auf die jungen Nachwuchskräfte in kaufmännischen, technischen oder gewerblichen Ausbildungsrichtungen.



Die neuen Azubis waren bei der Einführungswoche am Leonhard-Weiss-Standort in Satteldorf.

Foto: Leonhard Weiss

Betrug Seniorin zahlt an falsche Tochter

Geislingen. Auf eine neue Betrugsmasche per Messenger-Dienst ist eine Seniorin hereingefallen. Am Montag erhielt sie eine Nachricht von ihrer vermeintlichen Tochter. Diese gab an, ihr Handy sei kaputt, deswegen würde sie die Nachricht von einer anderen Nummer schreiben. Sie bat darum, für sie eine Überweisung durchzuführen. Im Glauben, es handle sich um ihre Tochter, tätigte die Seniorin die Überweisung auf das angegebene Bankkonto.